



Datum: 30.08.2010

Pressemitteilung

Text:

Konfliktlinie um Machtfrage

Wie viel Bürgerbeteiligung ist gewünscht?

Remseck/btv: Ist politisches Bürgerengagement, egal ob lang-/kurzfristig oder projektbezogen überhaupt von Verwaltungen und Gemeinderäten gewünscht? Diese Frage durchzog wie ein roter Faden die gut zweistündige gut besuchte Diskussionsveranstaltung der FDP Remseck im Rahmen der traditionellen Sommeraktion „Vision Remseck 2030/2040“. Wie kann Bürgerengagement in den Prozess der Veränderung und Entwicklung eingebunden werden? Wer ist dafür verantwortlich? Müssen die Verwaltung und der Gemeinderat auf die Bürger zugehen im Sinne einer Bringschuld, oder hat die Bürgerschaft eine Holschuld?

FDP Stadtverbandsvorsitzender Peter Welchering führte mit der provokanten These in das Thema ein: „Politikverdrossenheit kommt in erster Linie von der Geringschätzung für den selbstständigen Bürger aus der Politik.“ Martin Müller, Stadtrat und FDP Landtagskandidat aus Ludwigsburg sagte, es käme entscheidend darauf an, wie der Prozess der Bürgerbeteiligung gestaltet würde. „Werden Projekte vernünftig angegangen und mit dem Bürger umgesetzt, sehe ich daran eine realistische Chance, Menschen dafür zu gewinnen.“ Dafür müsse die Verwaltung Ehrlichkeit mitbringen, nur so gelingt es, den Bürger zu motivieren. Diese Ansicht verstärkte der Alt-Schultes aus Neckargröningen, Gert Birkert: „Nur die Ehrlichkeit des Verwaltungshandelns, die Offenheit, das ist gewinnbringend“.

FDP Fraktionsvorsitzender Gustav Bohnert führte für jeden Remsecker Ortsteil eine engagierte Bürgergruppe an, die sich lose oder in Vereinsform für konkrete Anliegen vor Ort einsetze. „Unsere Einwohner sind sehr wohl in der Lage, sich zu artikulieren, die Frage ist nur, wie ernst sie von der handelnden Politik genommen werden“ stellte Bohnert süffisant fest. Manchmal habe man schon den Eindruck, der Bürger sei der Politik im Wege. Was ist aus „Remseck 2015“ geworden, einer Bürgerbeteiligung im großen Stile aus dem Jahre 1999? Hat die Verwaltung die rund 150 beteiligten Personen in der Folge immer wieder mal informiert? Im Folgenden präsentierte er im Querschnitt die Ergebnisse der FDP Haushaltsumfrage 2009/2010. Rund einhundert

Vorsitzender:	Stv. Vorsitzende	Vorstandsmitglieder:
Peter Welchering	Jens Frank, Daniela Schraft,	Gustav Bohnert, Dr. Eberhard Buck, Marianne Günther, Lisa Lenz, Herbert Münster, Heiner Otte, Hans Peter Schäuble, Erika Schellmann, Benjamin Seiband, Gaby Wolf
Stadträte:	Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Kai Buschmann (Tel. 871896), Armando Mora Estrada (Tel. 860170) Gabi Knieriem (Tel. 20079)	
Kreisrätin:	Erika Schellmann (Tel. 42685)	
Regionalrat:	Kai Buschmann (Tel: 87186)	
Pattonville Beirat:	Peter Welchering (Tel: 07141-893267)	
Anschrift:	FDP Stadtverband, c/o Peter Welchering, Washingtonring 35, 71686 Remseck, Tel: 07141 - 893267	
e-mail:	wir-tun-was@fdp-remseck.de	Internet: www.fdp-remseck.de
Kontoverbindung:	Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05	



Fragebogen seien zurückgekommen. „Wir erheben keinen Anspruch auf Repräsentativität, wir wissen auch nicht, ob wir genau die richtigen Sachthemen getroffen haben, jedoch gibt es interessante Tendenzen. So seien die Themengebiete Treffpunkt für Ältere, Grünanlagen, Büchereien, Feuerwehr/Rathaus als Baumaßnahme, Ausbau Fahrradnetz, Musikschule und Beleuchtung öffentlicher Plätze klar mit „weniger ausgeben“ gevotet worden. Für Themen wie Kindergärten, Schulen und Ganztagesangebot, Wirtschaftsförderung, Ehrenamt und Kriminalprävention sollte deutlich „mehr ausgeben“ werden.

Regionalrat Kai Buschmann stellte fest, dass bestimmte Projekte mit einem medial begleiteten „agenda setting“ platziert werden und damit „Missbrauch“ getrieben werde. Er griff die Bürgerbeteiligung 1999 auf, die z.B. wie später die Sportentwicklungsbeteiligung klar für ein Schwimmbad votierte, was jedoch nicht umgesetzt wurde. „Ein ernsthafte Bürgerbeteiligung muss intensiv moderiert werden, damit die gefundenen Ergebnisse umgesetzt werden können – sonst versanden diese Ansätze“, forderte Stadtrat Buschmann. Stadträtin Angelika Feuer glaubt festzustellen, dass Bürgerhaushalt bei etablierten Parteien nicht erwünscht sei. Bürgerbeteiligung als generationenübergreifendes Thema finde jedoch überwiegend durch das Bildungsbürgertum statt. Ein Bürgerhaushalt stelle nur ein Mosaikstein bürgerbeteiligender Möglichkeiten dar. Alt-Stadträtin Marianne Günther betonte, dass jede Form der Aktivierung der Bürgerschaft gut sei, verwies gleichzeitig aber darauf, dass nicht jeder Bürger politisch aktiv werden wolle. Diese These unterstützte Dr. Rainer Kurr, der gerade in erster Linie das Bildungsbürgertum in der Pflicht sieht, sich am politischen Prozess zu beteiligen, „um der Gesellschaft wieder einen Teil dessen zurückzugeben, was die Gesellschaft in die Personen investiert habe“. Dem pflichtete Landtagskandidat Martin Müller bei: „Einen Durchschnitt der Bevölkerung werden wir bei der Bürgerbeteiligung nicht hinbekommen“. Dr. Rainer Kurr wies darauf hin, dass jegliche Form der Bürgerbeteiligung eine hohe Vorinformationsdichte haben müsse, um ‚Verständnis‘ für die jeweilige Situation zu schaffen.

Gerhard Raith betonte, im Gegensatz zu Großstädten sei in Remseck eine größere Bereitschaft sich zu beteiligen festzustellen. Gleichzeitig prangerte er die Arroganz der Verwaltung an und machte es an Beispielen wie Handhabung von Bürgerfragestunden oder Gemeindehalle Hochdorf fest. Dies sei Bürgerbeteiligung abträglich. Gert Birkert mahnte, dass die Halbwahrheiten der politisch Handelnden die schlimmsten Lügen seien und am stärksten für Politikverdrossenheit sorgen würden. Gerhard Raith fügte hinzu, die Chancen für einen Bürgerhaushalt sehe er in Remseck als gering an, „es ist allein wegen des Widerstands der Verwaltung eine Totgeburt.“

Vorsitzender: Peter Welchering	Stv. Vorsitzende: Jens Frank, Daniela Schraft,	Vorstandsmitglieder: Gustav Bohnert, Dr. Eberhard Buck, Marianne Günther, Lisa Lenz, Herbert Münster, Heiner Otte, Hans Peter Schäuble, Erika Schellmann, Benjamin Seiband, Gaby Wolf
Stadträte:	Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Kai Buschmann (Tel. 871896), Armando Mora Estrada (Tel. 860170) Gabi Knieriem (Tel. 20079)	
Kreisrätin:	Erika Schellmann (Tel. 42685)	
Regionalrat:	Kai Buschmann (Tel: 87186)	
Pattonville Beirat:	Peter Welchering (Tel: 07141-893267)	
Anschrift:	FDP Stadtverband, c/o Peter Welchering, Washingtonring 35, 71686 Remseck, Tel: 07141 - 893267	
e-mail:	wir-tun-was@fdp-remseck.de	Internet: www.fdp-remseck.de
Kontoverbindung:	Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05	



Kai Buschmann verwies auf die Parallelität der Interessen. Stadträte seien bei ausufernden Kosten gezwungen zu sparen, der Bürger habe ein feines Gespür für sparsame Haushaltsführung. Er fragte: „Sind Verwaltung und Stadträte bei mehr direkter Demokratie bereit, Politikentscheidungen abzugeben?“

„Das ist die Hauptcrux beim Bürgerhaushalt“, so Angelika Feurer. Sie sehe derzeit und kurzfristig in Remseck keine Chancen für die Realisierung eines Bürgerhaushalts und zwar deshalb, weil es der Verwaltung und dem Gemeinderat an Professionalität mangelt um ein so anspruchsvolles Projektvorhaben wie einen Bürgerhaushalt erfolgreich umsetzen zu können. Zudem bedarf es zunächst einmal einer politischen Willensäußerung von Gemeinderat und Verwaltung bedarf, auf sein 'Königsrecht' verzichten zu wollen. Genauso wie an einem hochprofessionellen Projektmanagement, wie es ein Bürgerhaushalt darstelle.

Wie wird Bürgerbeteiligung verbessert? Wer muss den ersten Schritt tun? Die Verwaltung, der Gemeinderat, die Bürgerschaft? Einig waren sich die Diskutanten, dass alleine schon frühzeitige umfassende Informationen helfen, Bürgerbeteiligung besser zu machen. Die Frage, ob Remseck mit einem Bürgerhaushalt mehr Bürgerbeteiligung erreiche und es damit zu positiven Bürgerbewegungen komme, blieb offen, aber die Lust der Beteiligten des Abends, es zu probieren, war spürbar.

Textende

<u>Vorsitzender:</u>	<u>Stv. Vorsitzende</u>	<u>Vorstandsmitglieder:</u>
Peter Welchering	Jens Frank, Daniela Schraft,	Gustav Bohnert, Dr. Eberhard Buck, Marianne Günther, Lisa Lenz, Herbert Münster, Heiner Otte, Hans Peter Schäuble, Erika Schellmann, Benjamin Seiband, Gaby Wolf
<u>Stadträte:</u>	Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Kai Buschmann (Tel. 871896), Armando Mora Estrada (Tel. 860170) Gabi Knieriem (Tel. 20079)	
<u>Kreisrätin:</u>	Erika Schellmann (Tel. 42685)	
<u>Regionalrat:</u>	Kai Buschmann (Tel: 87186)	
<u>Pattonville Beirat:</u>	Peter Welchering (Tel: 07141-893267)	
<u>Anschrift:</u>	FDP Stadtverband, c/o Peter Welchering, Washingtonring 35, 71686 Remseck, Tel: 07141 - 893267	
<u>e-mail:</u>	wir-tun-was@fdp-remseck.de	<u>Internet:</u> www.fdp-remseck.de
<u>Kontoverbindung:</u>	Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05	